

63. Protokoll Treffen Beteiligungsgremium (BG) im Gebietsteil Sonnenallee

Datum: 25.03.2019, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr

Ort: Richardstr. 5

Teilnehmer:

Mitglieder Herr Papamichail, Beteiligungsgremium Sonnenallee
Herr Große Inkrott, Beteiligungsgremium Sonnenallee
Frau Coordts, Beteiligungsgremium Sonnenallee
Herr Däumel, Beteiligungsgremium Sonnenallee

Gäste Herr Groth, Bezirksamt Neukölln, Stadt L
Herr Voskamp, Bezirksamt Neukölln, SGA L
Herr Trotzky, Anwohner
Herr Bogner, Anwohner
Herr Ihl, Anwohner
Frau Konrad, ELWE 44
Frau Meifarth, Anwohnerin
Herr Knopp, Anwohner
Frau Schmiedeknecht, Frau Rolfes-Bursi, Herr Fritz, BSG mbH

Die Anwesenden werden vom Vertreter der BSG begrüßt. Danach stellen sie sich kurz selbst vor.

TOP 1 Protokollabstimmung

Frau Konrad bittet um Protokollergänzung:

„Das Beteiligungsgremium war mit der Rodung entlang des Weigandufers nicht einverstanden und ist davon überrascht.“

Aus der Runde gibt es Diskussionen bezüglich der Protokollverantwortlichkeit. Aufgrund von Debatten bzgl. der Zuständigkeit in der Vergangenheit hat die Protokollerstellung in den letzten Jahren die BSG übernommen. Einige Gäste der Sitzung fordern, dass diese Praxis überdacht wird, um die Unabhängigkeit des Protokollanten zu gewährleisten. Die Mitglieder des BG nehmen diesen Denkanstoß mit, betonen jedoch auch die positive Unterstützung, die es bezüglich der Protokollerstellung von Seiten der BSG über die letzten Jahre gab. Letztendlich sollte diese Frage auch mit der Erstellung der GO geklärt werden.

TOP 2 Neugestaltung Weigandufer – Vorbereitung eines Workshops „Pflanzplan“

Im Zusammenhang mit den Planungen zum Weigandufer wird von einigen TN eine unzureichende Zustellung von der Sanierungszeitung „KARLSON“ sowie vom Informationsflyer kritisiert. Dies betrifft u.a. die Grundstücke Weigandufer 9 und 17, Finowstraße 8, Elbestraße 17 und 19 sowie die Schandauer Straße 2 - 4. Die BSG wird in Absprache mit raumscript den Zustellungsbereich überprüfen sowie die Grundstücke

mit der Nicht-Belieferungsliste abgleichen und ggf. Reklamation bei der zuständigen Firma einreichen. Einige TN wünschen eine Visualisierung der Verteilregion und empfehlen, den „KARLSON“ auch in den angrenzenden Straßenzügen außerhalb des Sanierungsgebiets zu verteilen.

Aus der Runde wird sich nach der ökologischen Baubegleitung der Maßnahmen am Weigandufer erkundigt. Herr Voskamp informiert, dass die ökologische Baubegleitung durch eine Fachfirma im Rahmen der Durchführung der Baumaßnahmen stattfindet. Er weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Gestaltung der Straße am Weigandufer eine Verkehrsanlage ist und das daran angrenzende Begleitgrün kein schutzbedürftiges Biotop ist.

Um die Pflanzmaßnahmen unter Beteiligung der Anwohner zu planen, wird von Seiten des Straßen- und Grünflächenamts ein Pflanzworkshop zusammen mit der ausführenden Firma vorgeschlagen. Die Runde einigt sich für die Durchführung des Workshops auf Montag, den 27. Mai (65. Treffen des Beteiligungsgremiums). Die Runde betont, dass für den Workshop im Vorfeld umfassend im Gebiet geworben sowie über Hauswurfsendungen über den Workshop informiert werden sollte. Auch eine Pressemitteilung über den Stadtrat Herrn Biedermann ist geplant. Herr Voskamp gibt zu bedenken, dass die personellen Kapazitäten des Straßen- und Grünflächenamts nur für eine begrenzte Teilnehmerzahl ausreichen. Um eine Durchführung des Workshops dennoch zu gewährleisten, wird eine Anmeldung zum Workshop notwendig sein. Über die detaillierte Ausgestaltung des Workshops wird zur nächsten Sitzung des Beteiligungsgremiums am 29.04. informiert.

Für eine Erläuterung der technischen Zusammenhänge bietet Herr Voskamp im Vorfeld des Workshops eine Begehung des Uferbereichs an. Neben den Erläuterungen von Seiten des Straßen- und Grünflächenamts könnten auf der Begehung zudem Informationen von Frau Gerbode und Frau Schmidt zur Schmetterlingswiese berichtet werden. Frau Konrad nimmt diesbezüglich Kontakt zu den beiden Frauen auf. Für die Begehung wird ein Termin im Zeitraum vom 23. – 29.04. in Betracht gezogen.

Um bereits jetzt über die Baumaßnahme zu informieren, wird die Aufstellung eines Bauschildes gefordert. Dieses wird von der ausführenden Baufirma aufgestellt.

Nachtrag: Die ausführende Baufirma hat mitgeteilt, dass eine Aufstellung des Bauschildes Anfang April erfolgt ist.

TOP 3 BG Sonne – Jahresplan 2019

Frau Schmiedeknecht schlägt dem BG vor, einen Arbeits- und Themenplan für die kommenden Sitzungen im Jahr 2019 zu erstellen. Seitens der BSG könnten folgende Themen vorgestellt werden:

- Die Neugestaltung des Weigandufers und die Erstellung eines Pflanzplans (Vorbereitung in der April-Sitzung, Durchführung in der Mai-Sitzung)
- Die Neugestaltung des Wildenbruchplatzes im Bereich zwischen Pergola und Brunnen sowie die Vorbereitung eines künstlerischen Wettbewerbs (Juni)
- Die Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Manege – Neubau eines multifunktionalen Jugend-, Schul- und Stadtteilzentrums“
- Die Neugestaltung der Elbe-Schule
- Der Relaunch der Website www.kms-sonne.de

Herr Voskamp ergänzt die Themenliste um:

- Den Umbau der Weserstraße zur Fahrradstraße

Die Teilnehmer der Runde betonen, dass die Themen zum Zeitpunkt der Bearbeitung im Beteiligungsgremium noch in einem beeinflussbaren Planungsstadium sein sollten, um mögliche Anmerkungen in den jeweiligen Planungsprozess einfließen zu lassen.

Im Zusammenhang mit der Machbarkeitsstudie zum Projekt „Manege“ weist Frau Konrad auf die aktuelle Spendenaktion der in der Manege aktiven Jugendlichen hin, die Geld für die Einrichtung einer Küche sammeln. Die BSG versichert, dass sie sich mit dem Jugendamt in Verbindung setzen wird, um eine Informationsweitergabe an die Jugendlichen bzgl. der geplanten Baumaßnahmen zu gewährleisten.

Nachtrag: Herrn Tekin vom Träger tjfbg hat mitgeteilt, dass über die Crowdfunding-Plattform „Better Place“ 2.500 € an Spenden für eine neue Teeküche eingeworben werden konnten. Frau Neuhaus hat eine zusätzliche finanzielle Unterstützung von 1.000 € angeboten, sodass für 3.500 € eine neue Küchenmöblierung angeschafft werden kann. Diese Anschaffungskosten werden beim Abriss und Neubau der Manege berücksichtigt. Ggf. kann die Küche zusammen mit den Fassadenkunstwerken für die Dauer des Umbaus eingelagert werden.

TOP 4 Vorbereitung einer Geschäftsordnung - Skizzierung der Eckdaten

Basierend auf den Ergebnissen der letzten Sitzung des Beteiligungsgremiums ist weiterhin die Aufstellung einer Geschäftsordnung relevant. Um sich an einer Vorlage orientieren zu können, wurde auf Wunsch des BG im Vorfeld der Sitzung die Geschäftsordnung der Lenkungsgruppe (Gebietsteil Karl-Marx-Straße) versandt. Herr Groth erinnert daran, dass das BG ein eigenständiges Gremium ist, das durch die BSG lediglich unterstützt wird. Sämtliche Aufgaben, die mit der Organisation der Sitzungen zusammenhängen, wie die Moderation der Runde, das Erstellen einer Tagesordnung und das Einladen von Personen, können vom Beteiligungsgremium eigenständig durchgeführt werden.

Das weitere Vorgehen bzgl. der Geschäftsordnung wird auf der nächsten Sitzung erneut thematisiert.

TOP 5 Sonstiges

Frau Rolfes-Bursi weist auf den vom Senat initiierten Prozess zur Erarbeitung von Leitlinien zur Bürger*innenbeteiligung hin. Eine Zielgruppenwerkstatt zum Thema "Zivilgesellschaft" findet am 27.03. um 17:00 Uhr in der Stadtwerkstatt an der Karl-Liebknecht-Straße 11 statt.

Herr Große Inkrott kündigt an, dass er das an ihn weitergeleitete Schreiben von Bezirksbürgermeister Herrn Hikel an die Teilnehmer der Runde weiterleiten wird.

Der nächste BG-Termin ist für Montag, den 29.04.2019, um **19:00** Uhr vorgesehen.

Berlin,

David Fritz, Kerstin Schmiedeknecht, BSG mbH

Verteiler

Teilnehmer und Gäste

BG

raumscrip

Bergsee, blau

Stapl a, a 4

Stadt L

SGA II 36

SG AL

SenSW, IV C 34